

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 32 (1977)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



R. Gygax & Co

Verlags- und Sortiments-
buchbinderei
Spezial-Plastik- und Spiral-
heftungen
Klebebindungen

Waffenweg 9

3014 Bern



**BUCHHEINBANDSTOFFE
KARTENLEINWAND**

EGGER & CO.
LEINENFABRIKATION
LANGENTHAL

E. Kreienbühl + Co AG
Clichés - Offsetfilme
Luzern

Sämtliche Drucksachen in

Buchdruck

Offsetdruck

Filmsatz

liefert prompt und einwandfrei

Druckerei Rickli AG



Buchdruck 3014 Bern
Offsetdruck Moserstrasse 52
Filmsatz 031 41 95 23

Ein neuer Kümmerly+Frey-Bildband

Walter Weiss

Saudiarabien

224 Seiten, 114 Farbbilder,
1 doppelseitige Übersichtskarte,
7 Kartenskizzen, 4 Zeichnungen.
Format 24 x 30 cm. 88.–

Das Buch setzt sich mit dem heutigen Saudiarabien kritisch auseinander. Der Verfasser bemüht sich um größtmögliche Objektivität, rückt schiefe Betrachtungsweisen der arabischen Eigenarten zurecht, versucht Vorurteile auszuräumen und der arabisch-islamischen Mentalität gerecht zu werden. Weiss unterzieht sich der ebenso schwierigen wie reizvollen Aufgabe, das politische System des Landes zu analysieren, das für den Europäer in seiner Identifikation von göttlicher und irdischer Macht befremdlich wirken muß; er zeigt, wie die Probleme dieser letzten Theokratie der Welt dem System immanent sind und wie sie durch den Fortschritt an Aktualität gewonnen haben. Sie zu lösen bemüht sich der tiefgläubige König ehrlich – als konservativer Feudalherr mit unerschütterlichem Glauben, der sein Land mit eiserner Hand und der Hilfe Allahs führt.

Kümmerly + Frey

In allen Buchhandlungen

Geographischer Verlag Bern